

## Thoma, Ludwig: An der Riviera (1894)

1 An der langen Tafel sind wir gesessen  
2 Im Hotel. Und ich muß sagen,  
3 Man hat da wirklich vortrefflich gegessen,  
4 Auch über das Trinken war nicht zu klagen.

5 Alle Leute, die wir gesehen,  
6 – Man hätte das gar nicht zu sagen brauchen –  
7 Schiffen erst kurz in die Häfen der Ehen;  
8 Es waren Deutsche mit ihren Frauchen.

9 Die Männchen sind sichtlich sehr stolz gewesen  
10 Über alles, was bereits vorgefallen;  
11 In den Siegerblicken war es zu lesen,  
12 Sie zeigten es gerne und öffentlich allen.

13 Die Frauchen bewiesen mit leuchtenden Blicken,  
14 Daß sie das Mädchenhafte bezwungen  
15 Und fähig waren, so ganz zu beglücken  
16 Die Männchen, welche sie sich errungen.

17 Und daß sie endlich begehen dürften,  
18 Was sie bis jetzt als verboten kannten –  
19 Und daß sie mit Freuden die Wonnen schlürften,  
20 Auch durchaus nicht abscheulich fanden.

21 Es wurde mit Blicken herumgeschmissen,  
22 So ganz, als ob sie alleinig seien  
23 Mit den geheimen Verständnissen  
24 Und den gesetzlichen Schweinigeleien.